



Aktenzeichen: 41/Ho/Eu

Datum: 15.09.2022

Hinweis:

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss Sportausschuss Haupt- und
Finanzausschuss Stadtrat

**Sanierung und Modernisierung des Basketballplatzes an der Benderstraße,
Frankenthal (Pfalz) hier: Grundsatzbeschluss**

Die Verwaltung bittet zu beschließen wie folgt:

Der Basketballplatz an der Benderstraße in Frankenthal (Pfalz) wird nach Variante 1
saniert und modernisiert.

Beratungsergebnis:

Gremium	Sitzung am	Top	Öffentlich: <input type="checkbox"/>	Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja-Stimmen:	
			Nichtöffentlich: <input type="checkbox"/>	Mit <input type="checkbox"/>	Nein-Stimmen:	
				Stimmenmehrheit: <input type="checkbox"/>	Enthaltungen:	
Laut Beschluss- vorschlag:	Protokollanmerkungen und Änderungen	Kenntnisnahme:	Stellungnahme der Ver- waltung ist beigefügt:	Unterschrift:		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> siehe Rückseite:	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>			

Begründung:

Bedeutung des Basketballplatzes an der Benderstraße in Frankenthal (Pfalz)

Der Basketballplatz an der Benderstraße wird seit seinem Bau von den beiden angrenzenden Schulen Albert-Einstein-Gymnasium und Karolinen-Gymnasium sowie von vielen Bürgerinnen und Bürgern regelmäßig, häufig und gerne benutzt. Er ist der einzige Basketballplatz der den Frankenthaler Schulen sowie den Bürgerinnen und Bürgern im Stadtgebiet Frankenthal (Pfalz) zur Verfügung steht.

Da der Basketballplatz durch ein Drehkreuz frei zugänglich ist, sind jeden Tag Nutzerinnen und Nutzer vor Ort. Vor allem von Kindern und Jugendlichen wird der Basketballplatz regelmäßig genutzt.

Aktueller Zustand des Basketballplatzes und Sanierungsbedarf

Der Basketballplatz an der Benderstraße wurde ca. Anfang der 1990er Jahre gebaut. Eine erstmalige Sanierung wurde durch den Bereich Planen und Bauen im Jahr 2002 durchgeführt. Nach Durchführung einer öffentlichen Ausschreibung wurde eine Fachfirma für Sportstättenbau mit der Erneuerung des abgespielten Kunststoffbelags auf der Freisportanlage (Basketballplatz) an der Benderstraße beauftragt. Abgetragen wurde der alte Kunststoffbelag und eine neue Belagsoberfläche mit Markierungen wurde auf der vorhandenen bituminös gebundenen, wasserundurchlässigen Tragschicht aufgebaut. Vorher wurde von Mitarbeitern des Grünflächenamtes eine Wurzelschutzfolie im Bereich von angrenzenden Bäumen eingebaut.

Der Basketballplatz besteht zurzeit aus drei Spielfeldern in Nord-Ost-Ausrichtung mit jeweils zwei Basketballkörben. Um das Spielfeld befindet sich ein Grünstreifen. Die Anlage ist von einem Zaun umschlossen und kann durch ein Drehkreuz genutzt werden.

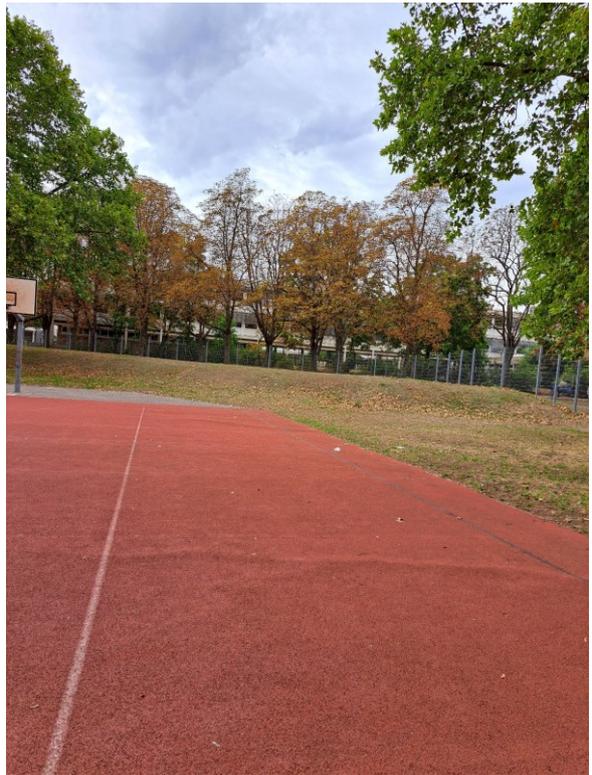
Auf dem im östlichen Teil des Spielfeldes gelegenen Grünstreifen befinden sich drei große Platanen im Abstand von 2 bis 3 Metern zum Spielfeldrand, nördlich des Spielfeldes, in der Nähe des Drehkreuzes, stehen zwei weitere Platanen in etwas größerem Abstand zum Spielfeld (ca. 8 Meter). Trotz des Abstandes zum Spielfeld sind massive Wurzelschäden zu verzeichnen.

Nach 20 Jahren Nutzung ohne Sanierungsmaßnahmen weist die Basketballanlage verschiedene Schäden, vor allem durch Wurzelanhebungen der angrenzenden Platanen auf. Die Wurzelanhebungen sind kreuz und quer über die gesamte Anlage verteilt. An den Rändern hebt sich der Belag fast um das ganze Feld ab.

Die Abnutzung unter dem mittleren Basketballkorb ist massiv, die Kunststoffschicht ist hier bis auf die Asphalttragschicht komplett abgespielt.

Außerdem sind die Spielfeldmarkierungen durch die starke Beanspruchung kaum noch zu erkennen.





Die Nutzung der Anlage ist durch die Schäden eingeschränkt und gefährdet. Zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebes und zur Sicherstellung der Verkehrssicherheit sind Sanierungsarbeiten am Basketballplatz längst überfällig. Der Sanierungsbedarf des Basketballplatzes ist seit Jahren bekannt.

Die Stadt Frankenthal (Pfalz) als Eigentümer muss ihrer Verantwortung zum einen für den Erhalt der Sportstätte und zum anderen ihrer Aufgabe zur Unfallverhütung und Verkehrssicherungspflicht nachkommen.

Projektbeschreibung

Nach der ersten groben Kostenschätzung und Vorplanung ergeben sich drei verschiedene Varianten einer Sanierung und Modernisierung.

Variante 1 (Anlage 1)

Zwei Basketballspielfelder werden in Längsrichtung, also parallel zur Benderstraße angelegt. Hierdurch vergrößert sich der Abstand zu den Platanen entlang der Benderstraße. Der Bau würde bei einer Kunststoffdecke ca. 450.000 Euro und bei einer Asphaltdecke ca. 420.000 Euro kosten.

Variante 2 (Anlage 2)

Drei Basketballspielfelder werden mit derselben Ausrichtung wie bisher mit einem etwas größeren Abstand zu den Platanen an der östlichen Seite angelegt. Der Bau würde bei einer Kunststoffdecke ca. 480.000 Euro und bei einer Asphaltdecke ca. 432.000 Euro kosten.

Variante 3 (Anlage 3)

Zwei Basketballspielfelder werden mit derselben Ausrichtung wie bisher mit einem etwas größeren Abstand zu den Platanen an der östlichen Seite angelegt. Der Bau würde bei einer Kunststoffdecke ca. 420.000 Euro und bei einer Asphaltdecke ca. 372.000 Euro kosten.

Es besteht die Möglichkeit bei allen Varianten die Basketballfelder weiterhin mit einer Kunststoffdecke zu versehen oder mit einer Asphaltdecke. Vorteil einer Asphaltdecke wäre die einfachere Instandsetzung bei Schäden, außerdem ist eine Asphaltdecke im Bau günstiger. Allerdings ist davon auszugehen, dass die Verletzungsgefahr bei einer Asphaltdecke deutlich höher ist.

In der Kostenschätzung der Varianten 1-3 wurde eine Trennung der Spielfelder durch einen Zaun und die Sicherheitszonen bereits berücksichtigt.

Der langfristige Erhalt des den Sportplatz einrahmenden Baumbestands ist ein wichtiges Entscheidungskriterium bei der Bewertung der vorgelegten Varianten:

Eine große, vitale Platane mit 1,85 m Stammumfang stockt nördlich der Spielfelder in der Rasenfläche. Dieser Baum müsste voraussichtlich bei Realisierung der Varianten 1 und 2 gefällt werden.

Östlich stocken drei Bäume mit Stammumfängen unter 1 m und vier Bäume mit Stammumfängen über 1 m bis 1,7 m.

Auf der Westseite des Sportplatzes stocken eine Esche mit 1,76 m Stammumfang und eine Platane mit 2,32 m Stammumfang.

Bei den Varianten 2 und 3 (mit Spielfeldern in Ost-West-Richtung ähnlich dem Bestand) würden die Basketballfelder rd. 5 m nach Westen verschoben werden, damit liegen sie im Wurzelbereich der westlich stockenden Bäume, der bereits zu Anhebungen in der vorhandenen Pflasterfläche geführt hat. Hier würde bei Umsetzung erheblich in den Wurzelraum eingegriffen werden müssen; möglicherweise mit der Konsequenz, dass wegen des statischen Ausgleichs auch eine Reduzierung des Kronenvolumens erforderlich würde. In der Folge würde der Unterhaltungsaufwand für den Baumbestand dauerhaft erhöht werden bzw. ist im ungünstigsten Fall die Fällung der Bäume notwendig.

Die Umsetzung von Variante 1 wirkt sich am günstigsten für den langfristigen Erhalt des Baumbestandes sowohl auf der West- als auch auf der Ostseite der Spielfelder aus. Damit ist diese Variante die klimafreundlichste Variante, da bei dieser Variante zudem die östliche befestigte Fläche rückgebaut und als extensive Rasenfläche hergestellt werden würde. In der Flächenbilanz wird mehr Fläche entsiegelt als im Norden bei Umsetzung dieser Planvariante neu versiegelt wird. Entsprechend der Abhandlung der Baumschutzverordnung wäre für die ggf. zu fällende Platane eine Neupflanzung an geeigneter Stelle auf dem Grundstück durchzuführen.

Die in Variante 1 geplante Nord-Süd-Ausrichtung der Spielfelder bezüglich des Sonnenstandes wird zudem als günstiger eingestuft als die bisherige Ost-West-Ausrichtung.

Bei allen Varianten wurde ein Wurzelschutz für die angrenzenden Bäume mit eingepplant.

Die Variante 1 mit Reduzierung auf zwei Spielfelder findet die Zustimmung der beiden Schulen, Albert-Einstein-Gymnasium und Karoliengymnasium. Beide Schulen lehnen den Ausbau mit bituminös gebundener Deckschicht ab und sprechen sich für einen Kunststoffbelag aus.

Eine Standortverlegung auf dem Gelände der Sportanlage Benderstraße wurde geprüft. Durch das neu gebaute Beachvolleyballfeld besteht keine Möglichkeit, die erforderlichen Sicherheitsabstände einzuhalten. Weiterhin steht der Erhalt der Baumreihe an der Benderstraße dem Bau von Sportanlagen entgegen wegen der Eingriffe in den Wurzelbereich.

Für die Basketballfelder liegt weder eine wasserrechtliche Erlaubnis noch eine Baugenehmigung vor. Vor Beauftragung der Ausschreibung der Bauleistungen sind ein Bauantrag und eine wasserrechtliche Erlaubnis zu stellen.

Zuwendung

Die Maßnahme ist dem Grunde nach aus Landesmitteln über den sogenannten „Goldenen Plan“ förderfähig. Der Förderantrag wird zu gegebener Zeit gestellt.

Gemäß der VV Sportanlagen-Förderung und nach derzeitiger Kostenschätzung rechnet die Verwaltung mit einer Zuwendung im Jahr 2023 in Höhe von rd. 29.500 €, dies entspricht einer 40 % Förderung der zuwendungsfähigen Kosten (40% = der kunststoffgebundenen Fläche 74,50 €/m² (40% von ca. 900 m²*74,50 €) + bewegliche Sportgeräte für Kleinspielfeld in Kunststoffbelag max. 6.650 € (40% von 6.650 €)).

Vorschlag

Die Verwaltung schlägt vor, die Variante 1 mit einem Kunststoffbelag und erforderlichenfalls der Fällung einer Platane umzusetzen. Die Fällung der Platane erfolgt nur nach eingehender Prüfung.

Des Weiteren wird die Verwaltung ermächtigt, die notwendigen Planungsleistungen in Auftrag zu geben.

Die erforderlichen Mittel für diesen Planungsauftrag sind im Haushalt 2022 bei Produkt 4241 (kommunale Sportstätten) Projekt 4005 (Ertüchtigung Basketballplatz in der Benderstraße) veranschlagt. Die Veranschlagung der Baukosten erfolgt zum Haushalt 2023.

STADTVERWALTUNG FRANKENTHAL (PFALZ)

Martin Hebich
Oberbürgermeister

Anlagen